

PRESSEMITTEILUNG 2002/04

Kreisverband Ammerland
Peter Meiwald
Vorstandssprecher

Telefon: 04488/8604071
Fax: 04488/861336
Email: peter.meiwald@gruene-wst.de

09.04.2002

Unsere Alternative: Schienenstrang statt Küstenautobahn

Grüne fordern zukunftsweisende Verkehrskonzepte für den Nordwesten

Auf seiner letzten Kreismitgliederversammlung in Bad Zwischenahn hat der Kreisverband Ammerland von Bündnis 90/DIE GRÜNEN zwei zukunftsweisende Beschlüsse zur Verkehrspolitik gefasst:

Als langfristig angelegte Alternative zur gegenwärtig angedachten Küstenautobahn Westerstede-Wesertunnel-Hamburg fordern die GRÜNEN zunächst einen zügigen Ausbau der das Ammerland querenden Bahnstrecken Groningen-Oldenburg und Oldenburg-Wilhelmshaven inklusive Elektrifizierung. Zur Bewältigung des langfristig erwarteten steigenden Verkehrsaufkommens ist dann alternativ zur Autobahnplanung eine unvoreingenommene Prüfung einer neuen Schienentrasse von Westerstede durch den Wesertunnel in Richtung Hamburg durchzuführen. Darin integriert ist ein Konzept einer LKW-Verladung ab Westerstede zur Entlastung der bestehenden Verkehrsverbindungen zu erarbeiten.

Die Vorteile einer solchen schienengebundenen Lösung liegen auf der Hand: Energieverbrauch und Schadstoffemissionen für den Verkehr können gesenkt werden und der Flächenverbrauch für die Trasse ist deutlich geringer als für eine Autobahn. Dies ist insbesondere deshalb sinnvoll, weil die geplante Trasse sensible Naturräume schneidet und zum Teil möglicherweise noch alte Bahntrassen neu genutzt werden könnten.

In einem zweiten einstimmig getroffenen Beschluß unterstützen die GRÜNEN das Regional-Stadt-Bahn-Modell der Bremer Straßenbahn-AG für einen modernen Regionalverkehr im Bremer Umland und fordern für die weiteren Planungsschritte dieses Konzeptes eine Einbeziehung des Ammerlandes in Kombination mit den Angeboten der Nordwestbahn.

Peter Meiwald
Kreisvorstand

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

